



M.E. Tardy jr. bei „Nose, Sinus & Implants“ — eine Legende in Berlin

Autor _ Prof. Dr. Hans Behrbohm, Berlin

Am 29. und 30. September 2010 wird Prof. M. E. Tardy jr. anlässlich der Kongressveranstaltung „Nose, Sinus & Implants“ wieder in Berlin weilen. Als Teacher of Honor wird er über seinen reichen Schatz klinischer Erfahrungen auf dem Gebiet der Revisionschirurgie der Nase berichten.

M.E. Tardy ist einer der weltweit wichtigsten Pioniere der plastischen Gesichtschirurgie und Rhinoplastik. Seine Präsentationen sind von perfekter Rhetorik und diadaktischer Klarheit gekennzeichnet. Seine Live-Präparationen im großen Hörsaal der Anatomie aus dem Jahre 2003 und 2005 während der Kurse „Essentials of Septorhinoplasty“ und „Nose & Face“ sind noch heute für viele Operateure Maßstab und Ansporn.

Prof. Tardy bei Nose & Face 2005 im großen Hörsaal der Anatomie in der Charité.
Foto: Dieter Jaeger

Medney Eugene Tardy wurde als ältestes von vier Kindern geboren und wuchs im Süden Indianas auf. Er absolvierte die Bloomington High School und führte deren Tennisteam zur Meisterschaft des Landes.

Er absolvierte seine Pflichtassistentenzeit im Tampa General Hospital und begann eine Ausbildung in der Gefäß- und Herzchirurgie. Zur Zeit der Luftblockade Berlins trat er der USAir Force bei und wurde 1961 mit der Auszeichnung USA Flight Surgeon of the year geehrt. Später trat er als medical officer und consultant einer Spezialeinheit der Fallschirmjäger der Air Force bei und erhielt für die Rettung eines Fallschirmspringers, der sich in seinem nicht entfalteten Schirm verfangen hatte, aus einer Höhe von 43.000 Fuß, die US Air Force Air Medal.

M. E. Tardy absolvierte seine Ausbildung in der HNO-Klinik der Universität von Illinois in Chicago und schloss eine Weiterbildung auf dem Gebiet der plastischen Gesichtschirurgie an. Später gründete er die erste Abteilung für Facial plastic surgery dort und beschäftigte sich zudem mit kraniofazialen Missbildungen. Während der Zeit an der Universität wurde er zum Professor berufen.

M. E. Tardy war Präsident der American Academy of Facial Plastic and Reconstructive Surgery und zahlreicher nationaler und internationaler Gesellschaften. Er begründete das Journal Facial Plastic Surgery. 2005 wurde eine M. E. Tardy-Vorlesung an der Universität of Illinois ins Leben gerufen, zudem wird ein nach ihm benannter Preis für besondere Leistungen an talentierte junge Ärzte vergeben.

M. E. Tardy ist Herausgeber oder Mitherausgeber von 18 Fachbüchern, die oft Meilensteine der plastischen Gesichts- und Rhinochirurgie markieren. Er ist Autor von 160 wissenschaftlichen Publikationen und über 20 medizinischen Filmen und DVDs.

Er ist mit Martha Heindel Tardy verheiratet, hat drei Töchter und sieben Enkel.

Wir freuen uns, Gene Tardy nun schon zum dritten Mal in Berlin als Teacher of Honor begrüßen zu können. Für alle, die sich mit plastischer Gesichts- und Rhinochirurgie beschäftigen, kann ich dieses Highlight nur empfehlen. _

